

Vereinsnachrichten

Ausgabe 3

44. Jahrgang

ZVR: 512115087

November 2021















Aus dem Inhalt:

SCM Verschiebung der Jahreshauptversammlung

Tennis Meisterschaftsergebnisse. Vereinsmeisterschaften.

Wintercup u.a.

Radsport Junior Bike Cup. Nachwuchstraining

Fußball Rückblick und Vorschau: Der Sektionsleiter und die

Trainer berichten.

Schilauf alpin Kindercup – Trainingsinfos. Zubau für Trainingsmate-

rial. Porträts

Kurz notiert Runde Geburtstage. SCM-Chronik – Ergänzungen.

2. Sport- und Spieleolympiade. HTL-Diplomarbeiten in

Verbindung mit dem SCM. 75-Jahr-Jubiläumsfeier des

SCM. Jubiläumsquiz mit Preisen





Absage der JAHRESHAUPT(General-)VERSAMMLUNG

Die für Freitag, den 19.11.2021 um 19:00 Uhr im Vereinsheim des Sportclubs Mittersill, Sportplatzstraße 1, geplante

73. ORDENTLICHE JAHRESHAUPT(General-)VERSAMMLUNG

wurde auf Wunsch vieler Funktionäre und Mitglieder verschoben.



Durch die aktuell für Veranstaltungen über 25 Personen geltende 2G-Regel (Zutritt nur mit gültigem 2G-Nachweis gemäß (Übergangs-)Regelung der 3. COVID-19-MaßnahmenVO) wäre es vielen Funktionären und Mitgliedern nicht möglich gewesen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Der neue Termin wird zeitgerecht in den Mittersiller Nachrichten, auf unserer Homepage https://www.sc-mittersill.at/, in unserer WhatsApp-Gruppe und im SCM-Schaukasten bekanntgegeben.

Kurt Olschnögger, Obmann



Tennis



Liebe Tennisfreunde!

Die Tennissektion und alle Freunde des Tennissports können auf eine sehr erfolgreiche Sommersaison 2021 zurückblicken. Dafür gab es zahlreiche Gründe:

- dank des neuen unkomplizierten Reservierungssystems sehr gut gebuchte Plätze
- viele Meisterschafts- und sonstige Termine
- zahlreiche Kinder, die ihre Freizeit am Platz verbringen
- eine angenehme Umgebung rund um die Tennisplätze, die zum Verweilen einlädt
- Das gewohnte erfreuliche Bild boten die ständig top gepflegten Plätze, die wie berichtet zu Beginn der Saison einer Generalsanierung unterzogen wurden.
 Deshalb: Platzwarte und Bewässerungsexperten bitte vor den Vorhang!

Fazit: Tennis befindet sich wieder in starkem Aufwind!

Überregionale Veranstaltung und Ereignisse

Vom 25. - 28. August 2021 standen unsere Anlagen als Austragungsort für den Sparkassen Cup, Ka-





Herzlichen Glückwunsch dazu von der Sektion Tennis!

tegorie 2, mit über 120 Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet zur Verfügung. Diese Veranstaltung war ein sehr großer Erfolg!

Besonderer Dank gebührt unseren Tennis-Damen – besonders *Monika Ausserbichler* – für die Bewirtung der Tennisjugend und Zuseher!

Thomas Ausserbichler wurde **Salzburger Vizelandesmeister** und in den Salzburger Landeskader aufgenommen.

Die Mannschaft *Mittersill U8 belegte den*1.Rang im Pinzgau und beim Landesfinale den
3.Platz. Leni Kirchner, Gabriel Schweighofer und
Nick Schwab







Vereinsmeisterschaften 2021

Sehr viele Teilnehmer sorgten für spannende Matches, bei denen manche größere Überraschungen nicht fehlen durften.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Herren Einzel Allgemein: Vereinsmeister: Alexander Gabriel

2. Harald Scharler, 3. Christian Schwab

Damen Einzel: <u>Vereinsmeisterin</u> **Sabine Scharler**, 2. Bianca Lackner, 3. Romy Thaler

Herren Senioren +60:
Herren B-Bewerb:
1. Platz: Manfred Scharler, 2. Rudi Eder, 3. Fritz Neudeck
Herren B-Bewerb:
1. Platz: Stefan Gassner, 2. Christian Peterleitner, 3. Rene Höller

Herren Doppel: 1. Platz: Hans Prettenthaler/Harry Scharler

2. Ilija Krnjic/Georg Höller, 3. Fritz Neudeck/ Christian Ortner

Damen Doppel: 1. Platz: Sabine Scharler/Kathi Zimmer

2. Bettina Manzl/ Bianca Lackner, 3. Monika Ausserbichler/Gaby Steger

Mixed Bewerb: 1. Platz: Sabine Scharler/Hans Prettenthaler

2. Bianca Lackner/Peter Hönigmann, 3. Gaby Steger/Christian Ortner

Zum Abschluss dieser gelungenen Veranstaltung gab es die Siegerehrung mit köstlicher Verpflegung!

Die Sektionsleitung bedankt sich besonders bei **Sabine** und **Harald Scharler** für die perfekte **Turnier- organisation**!

Mannschafts-Meisterschaften STV

Heuer nahmen wieder zahlreiche Mannschaften aus dem Erwachsenen- und Nachwuchsbereich an den diversen Bewerben des STV teil.

Die erfreulichen Ergebnisse:

Die Herren +60 wurden Erster in der Landesliga B und steigen in die LL A auf.

Die Herren Mittersill 1 wurden Vizemeister in der 2. Klasse.

U8: Gruppensieger 1. Klasse SU A und 3. Platz im Play Off

U16: 1. Klasse Vizemeister – U10: 4. Platz – U13: 5. Platz

Herzliche Gratulation zu diesen Ergebnissen!

Sehr erfreulich: Seit vielen Jahren ist wieder eine Damen-Mannschaft zur Meisterschaft angetreten.

Wintercup: Der SCM wird im Wintercup 2021/22 mit zwei Mannschaften an den Start gehen.

Sport- und Spieleolympiade: Wir bedanken uns bei allen Helfern der Tennissektion bei der Firma IcoSense und der Konditorei Pletzer, die zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben!

Ausblick

Die Tennissaison 2021 können wir zufrieden abschließen und hoffen, dass die Freude am Tennissport – und die Freunde – ebenso stark im nächsten Frühjahr wieder auf die Plätze zurückkehren!

Deshalb, liebe Tennisspieler/-innen, schaut auf euch, nützt während der nächsten Monate die zahlreichen wunderbaren Möglichkeiten in der Natur und in der Tennishalle, um euch fit und gesund zu halten!

Auf ein Wiedersehen am Court 2022!

Die Sektion Tennis des SCM











Meistermannschaft Herren +60





Radsektion

Hallo Radsportfreunde!

Leider neigt sich die Radsaison wieder einmal dem Ende zu. Deswegen nützt jede freie Minute, um noch ein paar Kilometer zu sammeln, bevor die Räder ordentlich eingewintert und die Wintersportgeräte ausgepackt werden. Das soll aber nicht heißen, dass ihr im Winter nicht Rad fahren könnt!

Wie jedes Jahr hat unser Tracy die Nachmittagsbetreuung abgewickelt und unsere jungen Biker perfekt betreut. Es ging heuer das erste Mal ein bisschen mehr in Richtung Technik und es wurde das richtige Verhalten beim Springen trainiert.

Dann standen auch schon die ersten Rennen im Rahmen des Junior Bike Cup "#JBC 2021" an. Den Start machte am 21.08.2021 Leogang mit einem Downhill-Rennen – unsere Kids schlugen sich ganz ordentlich und erzielten alle achtbare Erfolge. Im Zuge dieses Rennens fand auch die Gesamtsiegerehrung des #JBC 2020 statt, diese konnte im Vorjahr coronabedingt nicht stattfinden.

Ergebnisse der Pinzga Bikers in der Gesamtwertung des Junior Bike Cups 2021:

U11: Marco Schratl (2. Platz), Florian Enzinger (3.)

U13: Josephine Anderson (1.), Lynn Berger (2.) bzw. Valentin Berger (1.), Lukas Thaler (3.)

U15: Amelie Berger (1.) bzw. Tobias Enzinger (1.), Marc Rieger (2.)

U17: Jakob Anderson (1.)

Das 2. Rennen wurde am 05.09.2021 in Koppl mit einem Cross Country Bewerb gefahren und abermals hat man gesehen, dass das Bergauf-Training mit guten Ergebnissen belohnt wird.

Bei der 3. Station in Oberndorf in Tirol am 12.09.2021 wurde abermals ein Downhill Bewerb ausgetragen, hier hatte der ansässige Club einen Riesenvorteil, da laut Corona-Regeln keine Besichtigung mit den Trainern erlaubt wurde. Dadurch mussten wir einige Stürze einstecken, die allerdings alle glimpflich ausgingen. Bei den Siegern hatten wir leider nichts mitzureden, aber im Großen und Ganzen fanden wir uns im starken Mittelfeld wieder mit einigen Ausreißern nach oben. ©

Die 4. und letzte Station des #JBC 2021 am 18.09.2021 war unser Pumptrack-Rennen. Mit viel Einsatz und Zusammenhilfe wurde es die erhofft tolle Veranstaltung bei Kaiserwetter und angenehmen Temperaturen. Durch ein tolles Coronamanagement hatten wir als Veranstalter, alle Rider, Beteiligten und Zuschauer einen erfolgreichen Bewerb. Mit super Ergebnissen für die Pinzga Bikers, die hier zu Hause ihren Heimvorteil ausspielen konnten.

Die Gesamtwertung des #JBC wird entweder mit einem Winterrennen vom Radsport Club Wolfgangsee abgeschlossen (sofern Corona dies zulässt) oder wie heuer beim ersten Rennen des #JBC 2022 bekanntgegeben und die Sieger geehrt.

Sport- und Spielefest 2021 und Vorschau

Auch beim Sport- und Spielefest waren wir natürlich mit einem kleinen Parcours dabei. Es wurden verschieden große Räder bereitgestellt und so konnten alle Kids ihr Gleichgewicht und Können am Rad testen.

Nach der großen Tombola ging es dann noch zur Salzach, um bei der Menschenkette für den Schutz unserer Ortschaften vor dem Hochwasser mitzuwirken!







Weitere Highlights waren wie jedes Jahr unsere Downhill-Ausflüge nach Saalbach Hinterglemm und Leogang, die wieder richtig Anklang gefunden haben.

Das Wichtigste bei unseren Rennen und Ausflügen ist, dass wir jedes Mal wieder unversehrt nach Hause gekommen sind. Das heißt nicht, dass es ganz ohne Schrammen, Beulen, leichte Verstauchungen, blaue Flecken usw. abgeht, aber wer diesen Sport betreibt, weiß, dass diese "Kleinigkeiten" dazugehören.

Erstmalig bieten wir diesen Winter ein Konditionstraining im Gymnastikraum der Mittelschule Mittersill

an. Vom 08. November 2021 bis 28. März 2022 werden wir einmal wöchentlich immer montags trainieren, um den Kids mehr Kondition und Gleichgewicht für das Radjahr 2022 mitzugeben. Wir hoffen natürlich, dass wir aufgrund des Coronavirus das Training bis zum Schluss durchführen dürfen!

So, liebe Biker, SCM-Mitglieder und Leser der Vereinsnachrichten, das war's schon wieder für 2021 von den Pinzga Bikers.

Bleibt gesund und lasst das Jahr noch mit der einen oder anderen Radtour ausklingen!

#PinzgaBikers #keepstrong #staysafe #shreddown

Eure Pinzga Bikers









Fußball



Bericht des Sektionsleiters

Das Spieljahr 2021/2022 konnte im Herbst wieder wie gewohnt in allen Altersstufen neu gestartet werden. Unsere Kampfmannschaft und die Reservemannschaft haben sportlich eine sehr gute Performance abgeliefert. Wir konnten bei beiden Mannschaften den Herbstmeistertitel erreichen.

Auch im Nachwuchsbereich konnten wir wieder mit der Meisterschaft beginnen und sehr gute Spiele abliefern.

Als Sektionsleiter möchte ich mich daher bei allen Trainern für ihren Einsatz und die im Sinne des SCM geleistete Arbeit herzlich bedanken.

Besonderer Dank an:

unsere Funktionäre – die Stadtgemeinde Mittersill mit unserem BGM Wolfgang Viertler an der Spitze – den Bauhof (Bauhofleiter Wolfgang Kogler) – den Ordnerdienst – an unseren Platzsprecher Günter – an den Musikverantwortlichen Jakob – unser Kassierteam Christian und Roswitha – an unseren Sportwart Hari, die Eltern unserer Kinder und an alle, die immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen haben.







Ein Dank geht auch an unsere Gönner und Unterstützer. Ohne ihr Engagement und ihre Leistungen könnten wir unseren Spielbetrieb in der jetzigen Form nicht durchführen.

Auch den Spielern und Eltern unserer Kinder DANKE für die PKW-Fahrten zu den Auswärts-

spielen. Auch möchte ich mich bei Christoph Huber für die Unterstützung bei den U16-Auswärtsfahrten herzlich bedanken.

Abschließend möchte ich noch ganz besonders DANKE sagen bei Chiara und Vanessa für die tolle Arbeit im Sportheim.

Robert Steger

Herbstbilanz des Trainers der 1. Mannschaft



Außergewöhnlich.

Das ist das Wort, mit dem man diese Herbstsaison der Kampfmannschaft am besten beschreiben kann.

Außergewöhnlich lange ungeschlagen: 13 Runden lang gelang es uns, unsere weiße Weste zu bewahren – auch auf Nachfrage bei den langgedienten Funktionären konnte sich keiner daran erinnern, wann es so eine Serie in Mittersill jemals gegeben hat.

Außergewöhnlich die Tatsache, dass wir in Taxenbach (entgegen den ÖFB-Statuten) nach dem Abbruch in der 60. min. bei 3:1-Führung noch einmal komplett neu beginnen mussten und dann aber mit einer 6:0-Gala glänzen konnten.

Außergewöhnlich die Trefferquote von

Heimkehrer *Josef Viertler*, der mit 23 Toren in 15 Spielen die Torjägerliste anführt und zum erhofften "Turbo" für das zusammengewachsene Team geworden ist.

Außergewöhnlich auch die Assistbilanz von Dominik Schneider – unser sportlicher Leiter hat mit Abstand die meisten Torvorlagen der Liga geliefert – trotz "Häuslbauerstress".

Außergewöhnlich auch die Trainingsbeteiligung und die mannschaftliche Teamarbeit auf und neben dem Platz.

Außergewöhnlich speziell der Kraftakt in der letzten Partie gegen den selbsternannten Ti-

telfavoriten Bruck: Trotz Verletzungspech und fragwürdigem Elferpfiff gelang der wichtige 2:1-Sieg zum Erreichen des Herbstmeistertitels.

Außergewöhnlich auch die Anzahl der Zuschauer bei den Heimspielen – vielen Dank für die Unterstützung!

Nicht außergewöhnlich: Kritische Stimmen – aber auch dafür sind wir dankbar, weil wir durch konstruktive Kritik dazulernen und destruktive uns noch mehr anspornt.

Außergewöhnlich, dass uns diese Leistung mit ausschließlich Mittersiller Spielern gelungen ist und unsere Sponsoren diesen Weg so treu mit uns gehen – VIELEN DANK!

Heribert Entacher

2. Mannschaft

Zu Beginn möchte ich mich bei meiner Mannschaft bedanken! Ohne diesen Willen und Ehrgeiz, der zurzeit im Team besteht, wären die vorgegebenen Ziele nie erreichbar gewesen.

Zu den Zielen: Vor einigen Jahren, als ich selber noch aktiver Spieler war, war es nicht immer einfach, elf Leute für ein Spiel zusammen zu bekommen. Das war einer der Hauptgründe, wieso ich den Weg des Trainers in der Reserve einschlug. Mein erstes entscheidendes Vorhaben war, wieder mehr Spieler in den Kader zu bekommen. Gott sei Dank kamen mehr und mehr Spieler aus ihrer "Frühpension" zurück. Auch sehr gute junge



Tauern-Apotheke Mittersill Mag.pharm. Astrid Brandstetter KG

Kirchgasse 6 - 5730 Mittersill, Telefon: +43 (0)6562 6204-0 Fax: DW-9 office@tauern-apotheke.at

www.tauern-apotheke.at





Spieler aus der U16 verstärkten unser Team zusätzlich. Nach der ersten Herbstsaison zählte ich 16 bis 17 Spieler. Jetzt war mir wichtig, alle auf ein ähnliches Niveau zu bringen und den zurück gekommenen Spielern den Spaß am Fußball wieder zu geben. Die Burschen trainierten regelmäßig und hart, und so kam es, dass wir immer mehr Spieler in unser Team bekamen. In die Saison 2020/2021 startete ich mit 25 Spielern. Wir hatten eine gute Mischung aus jungen "hungrigen" und älteren "routinierten" Spielern. So kam es, dass sich die erste Elf auch nicht mehr von selber aufstellte, sondern dass die Trainingsbeteiligung eine entscheidende Rolle spielte. Die Leistung der Spieler steigerte sich durch 3x wöchentliches Training stetig.

Nach 10 Spielen stehen wir mit einem Altersdurchschnitt von 19,7 Jahren an der Tabellenspitze und dürfen uns **Herbstmeister** nennen. Damit komme ich auf unser nächstes Ziel. Ich bin der Meinung, ein Resi-Trainer sollte die Spieler so ausbilden, damit sie, wenn benötigt, schnellstmöglich Fuß fassen können in der Kampfmannschaft. Spieler wie: Brugger Thomas, Elmer Simon, Kalcher Tobias, Germann Felix, Volgger

Marco (nach langer Verletzungspause) zählen schon einige Einsätze in der KM oder sind sogar schon Stammspieler. Wenn wir den Weg in der Reserve so weitergehen, werden noch einige Spieler dazu kommen, um die Kampfmannschaft beim Erreichen ihrer Ziele zu unterstützen.

Anfang Jänner werden wir in die Wintervorbereitung starten. Mein Ziel bis Sommer ist es, die Jungs weiterzuentwickeln, den Spirit und die Motivation mitzunehmen und unsere super Stimmung in der Mannschaft weiterhin aufrecht zu erhalten.

Ich würde mich riesig freuen, alle Spieler im Jänner wieder begrüßen zu dürfen und bedanke mich noch einmal bei ALLEN Spielern für ihren unermüdlichen Einsatz. Vielen Dank auch an Steger Robert und Lerch Hans, die mir (zu Beginn auch ohne Trainerausbildung) eine Mannschaft anvertraut haben und mir immer mit Rat und Tat zur Seite stehen.



PS: Jungs, ich bin stolz auf euch #SCMRIDEON
Christoph Lemberger

Bericht des Jugendleiters

Den Posten des Jugendleiters habe ich erst in diesem Sommer übernommen und möchte mich an erster Stelle bei Lerch Hans für die jahrzehntelange Arbeit in diesem Bereich bedanken.

Besonders erfreulich ist, dass wir auch heuer wieder sechs Nachwuchsmannschaften im Meisterschaftsbetrieb stellen können. Die derzeit mehr als 100 Nachwuchsspieler haben im Herbst schon sehr gute Leistungen bei den Turnieren und Spielen gezeigt und bewiesen, dass viel Talent in ihnen steckt. All dies ist vor allem auch den Trainerteams zu verdanken, die eine hervorragende

Arbeit leisten und sehr viel Freizeit investieren. VIELEN DANK dafür!

Weiterhin gilt ein Dank an alle Eltern und Angehörigen, welche die Kinder immer wieder zu den Spielen begleiten und als Taxis bereitstehen. Mich persönlich freut es, dass der Zusammenhalt im gesamten Sportclub sehr groß ist und die Kinder mit viel Freude ihr Hobby ausüben können.

Abschließend wünsche ich allen Spielerinnen und Spielern, Trainern und Eltern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Michael Wöhrer

get DRESSED!® by Moosbrugger



Firmengruppe Schnell

Hr. Goller: 0664-39 51 149



Nachwuchsfußball - Berichte der Trainer

U8 (Trainer: Hary Hukic)

Kader: Minel Hukic, Matteo Höller, Rafael Bozic, Paul Gandler, Max Reichl, Tristan Aigner, Caner Gevher, Jakob Steger



Bewegung, Spaß und Zusammenhalt stehen bei uns im Vordergrund und mit einer Prise Disziplin kann sich das Resultat sehen lassen. Unter dem Leitspruch "Alleine können wir so wenig erreichen, zusammen können wir alles schaffen" konnte unsere U8 ungeschlagen die Herbstsaison beenden. Nach dem Training im Freien (einmal pro Woche) haben wir für unser Wintertraining ab Anfang November in die Halle gewechselt.

Ein Dankeschön an *Hari Eder, Tom Maierhofer* und *Simon Viertler* für ihre Unterstützung beim Training; sie haben sich

vor allem um unsere jüngsten Nachwuchshoffnungen gekümmert!

Ein herzliches DANKE geht an die Fa. AUTOHAUS STOTTER in Mittersill, welches uns die DRESSEN für die U8 – siehe Bild – gesponsert hat!

U10 (Trainer: Tom Rainer und Siegfried Wildhölzl)

Kader: Babic Luca, Bega Roberto, Egger Gabriel, Gieringer Elias, Goller Johannes, Hochwimmer Lukas, Lahnsteiner Maxi, Lemberger Mathias, Lobenwein Nick, Nikolic Antonio, Proßegger Florian, Pukeroa Matiu, Schwab Nick, Schwab Sebastian, Shema Dean, Wildhölzl Noah, Gschwandtner Alexander, (noch ohne Pass: Aras Sendere)

Nach kurzer Sommerpause haben wir Anfang August wieder das Training aufgenommen; wir trainieren 2x pro Woche (Dienstag u. Donnerstag)!

Die Burschen waren mit voller Begeisterung dabei!



Im Herbst haben wir bei fünf Turnieren teilgenommen!

Unsere Gegner (jeder Verein veranstaltet ein Turnier, wo jeder gegen jeden spielt) waren Mühlbach, Uttendorf/Niedernsill, Bramberg und Wald.

Bei 21 Spielen haben wir neun gewonnen, zehn endeten unentschieden, und wir haben nur zwei Spiele verloren.

U12A und U12B

Aufgrund der großen Zahl von 28 Spielerinnen und Spielern war von Beginn an klar, dass wir heuer zwei U12-Mannschaften bilden würden. Es trainieren nämlich auch einige Spielerinnen und Spieler aus Stuhlfelden und zwei aus Hollersbach in Mittersill, da diese beiden Orte alleine keine Mannschaft stellen könnten.

Für die Mannschaften verantwortlich sind Martin Breitfuß (mit Mario Oswald) für Team B und Toni Weichselbraun (mit Ernst Rangetiner) für Team A. Außerdem werden wir bei den Trainings super unterstützt von *Günter Lechner*, der meist für ein Individualtraining zuständig ist. In den ersten Wochen waren auch *Tobi Kalcher* und danach







Felix Germann als Tormanntrainer im Einsatz. Herzlichen Dank dafür!

Für den Fußballnachwuchs des SCM ist es neu, dass sich nicht ein oder zwei, sondern mehr Trainer die Trainingsaufgaben bei einem Jahrgang teilen. Dadurch ist auch eine andere, intensivere Form des Trainings möglich. Trainiert wird immer gemeinsam zweimal pro Woche seit Anfang August. Dabei wechseln Trainingsabschnitte mit allen Spielern (z.B. Aufwärmen, Abschlussspiel) und das Training in thematisch verschiedenen Gruppen (die Spieler/-innen wechseln nach einer gewissen Zeit) einander ab. Diese Vorgangsweise hat sich bisher sehr bewährt, gibt es doch die Möglichkeit, die Zusammensetzung der Trainingsgruppen beliebig zu ändern und die Übungen an den individuellen Leistungsstand anzupassen.

Wir Trainer sind überzeugt, dass beide Teams sich gut entwickeln. Nach Abschluss der Herbstsaison haben beide Mannschaften in die Halle gewechselt, wobei Team A und Team B – aufgrund der insgesamt großen Zahl an Spielerinnen und Spielern – getrennt trainieren, um gut vorbereitet in die Frühjahrssaison starten zu können.

Beim Hallentraining steht neben der Verbesserung der Technik und Taktik vor allem die Freude am gemeinsamen Spiel im Vordergrund.

Auch auf diesem Weg bedanken wir uns bei den Eltern unserer Spielerinnen und Spieler, dass sie bei den Auswärtsfahrten als "Taxis" zur Verfügung stehen!

U12A (Trainer: Toni Weichselbraun und Ernst Rangetiner)

Kader: Leon Krjnic, Wolfgang Viertler, Raphael Wieser, Simon Pfeiffer, Mahmoud Helal, Laurant Halili, Raphael Mayer, Noah Gühl, Jakob Embacher, Anna Rippler, Anna Steger, Maxi Lutz, Julius Rangetiner; von der U14 spielberechtigt: Henri Haller, Matthias Nill, (noch ohne Spielerpass: Berkay Akpinar)

Betrachtet man die Tabelle, verlief die Herbstsaison für die U12A recht erfolgreich, immerhin konnten wir in neun Spielen sechs Siege erreichen. Mit 18 Punkten belegen wir in der Zwischenwertung Rang vier. Unsere Torschützen waren Wolfgang Viertler (8 Tore), Julius Rangetiner (5), Henri Haller (2), Maxi Lutz (2), Raphael Mayer, Raphael Wieser, Leon Krnjic und Simon Pfeiffer (je 1).

Damit haben haben wir zwar eine verbesserungsfähige Torausbeute, allerdings haben wir auch (meist) nicht viele Gegentore erhalten! Wir sind uns sicher, dass sich das Wintertraining in der Halle bezahlt macht und wir unser Spiel noch entscheidend verbessern werden!

U12B (Trainer: Martin Breitfuß und Mario Oswald)

Kader: Luca Rangetiner, Marcel Nikic, Manuel Lahnsteiner, Paul Bernert, Oswald Finn, Ömer Sari, Manuel Empl, Emir Dutar, Samuel Gieringer, Leon Brcina, Luis Kuntschner, Matteo Tenk, Magnus Breitfuß, Mortasa Serdar (noch kein Pass: Sardar Khan)

Einige Siege und ein paar unglückliche Niederlagen haben uns durch diesen Herbst begleitet. 12 Punkte und damit der 6. Tabellenplatz spiegeln daher nicht die Spielstärke unserer Mannschaft wider. Mit jedem Spiel konnten wir Erfahrungen sammeln und klare Verbesserungen in puncto Zusammenspiel und Torabschluss erzielen.

Die Torschützen waren: Finn Oswald (9 Tore), Marcel Nikic

(8), Ömer Sari (6), Magnus Breitfuss (3), Mortasa Serdar, Manuel Lahnsteiner, Luca Rangetiner (je 2), Paul Bernert, Samuel Gieringer, Luis Kuntschner (je 1)

Besonders stolz machen uns der Wille und Fleiß, den die Jungs bei jedem Training zeigen. Jetzt gehen wir mit Freude in die Halle und werden in einigen Monaten gestärkt und ehrgeizig ins kommende Frühjahr starten.









U14 (Trainer: Gerhard Niederegger und Bruno Berger)

Kader: Letizia Voithofer, Sebastian Hinteregger, Tobias Laimer, Luka Divcovic, Fabian Schwab, Sinnhuber Paolo, Stjepic Branco, Steger Lukas, Steger Jakob, Dankl Nino, Akpinar Taha, Lemberger Lukas, Tristan Mayer, Wieser Clemens, Mathias Nill, Henri Haller, Mortazar Serdar, Akpinar Abdullah

Aufgrund zahlreicher Ausfälle (Verletzungen, Corona,...) hatten wir mit der Unterstützung von U12-Spielern (Leon, Simon, Raphael W., Marcel) und drei jüngeren U16-Spielern (Maximilian, Harald und Arjuna) immer einen starken Kader für unsere Meisterschaftsspiele zur Verfügung.

Nach einer "matchlosen" Frühjahrssaison durften sich unsere jungen Fußballer endlich wieder mit anderen messen.

Gestartet wurde das Training Anfang August. Die U14 entwickelt sich vom "Kinderfußball" nun hin zum "Jugendfußball". Spielfläche, Tore und auch so mancher Spieler wurden um vieles größer. Diese Umstellung von "KLEIN" auf GROSS" war und ist eine sichtbare Herausforderung für unser gesamtes Team. So legten wir im Training unser Hauptaugenmerk auf ein körperbetonteres Spiel. Diese Entwicklung ist von Spieler zu Spieler individuell verschieden und für uns Trainer extrem spannend zu beobachten.

Von sieben Meisterschaftsrunden konnten wir fünf

gewinnen, einmal spielten wir unentschieden und nur ein Spiel ging verloren. Somit dürfen wir mit dem Aufstieg in eine bessere Gruppe rechnen und uns im Frühjahrsdurchgang mit noch stärkeren Teams messen – Gratulation an die Mannschaft!

Abschließend möchte ich mich wie immer bei allen Eltern für ihre Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank, Bruno, dass du mir immer mit Rat (Spielermotivator) und Tat (Teamarzt und Verpfleger in der Halbzeit) beiseite stehst!

Hervorheben möchte ich auch noch die hervorragende Zusammenarbeit in unserer Fußballsektion, angeführt von unserem Sektionsleiter Robert Steger, seinem Stellvertreter Tom Rainer und dem gesamten Trainerstab – von den U6 bis hinauf zu den Kampfmannschaften. Der regelmäßige Austausch und der wertschätzende Umgang im Trainerteam sind vorbildlich und nicht umsonst von Erfolgen gekrönt. Danke!!

Gerhard Niederegger

U16 (Trainer: Heribert Entacher, Co-Trainer Dominik Schneider und Robert Steger)

U16-Kader:

Jg. 2006: Huber Bastian, Holzer Erik, Akpinar Ahmet, Entacher Simon, Fellner Andre, Harman Hüseyin Efe, Ilaslan Samet, Seber Lian

Jg. 2007: Berger Tim, Cifci Musab, Govorusic Antonio, Gruber David, Herr Arjuna, Hirschbichler Jakob, Kirchner Harald, Krnjic Dominic, Lackner Maximilian

Jg. 2008: Dankl Nino, Divkovic Luka, Schwab Fabian, Steger Jakob, Steger Lukas, Sinnhuber Paolo

Unsere größte Aufgabe im Nachwuchsbereich ist derzeit sicher die U16. Dieses Team muss speziell in der Wintervorbereitung geformt werden, weil in den Sommermonaten einige Spieler durch wochenlange Urlaube viele Einheiten und auch Meisterschaftsspiele versäumt haben. Leider haben mehrere Spieler des älteren Jahrgangs uns teilweise hängengelassen, aber die nachrückenden U14-Akteure haben das mittlerweile gut kompensiert und in den letzten Wochen zeigte die Mannschaft dann schon absolut eine Leistungssteigerung und wächst als Team endlich zusammen.

Die U16 ist die Übergangsmannschaft zum Erwachsenenfußball und ein dementsprechend

wichtiges Projekt für uns! Diese jungen Spieler sollen ja schon nächste bzw. übernächste Saison in der spielstarken Reservemannschaft weiterreifen, um sich möglichst gut ausgebildet Richtung Kampfmannschaft weiterzuentwickeln.

Die altersüblichen Problemstellungen fordern uns als Trainer und Funktionäre natürlich hier besonders, aber derzeit entwickeln sich die ambitionierten Spieler wirklich positiv, und wir hoffen, das laufende Hallentraining möglichst ohne Lockdowns durchziehen zu können. Dann wird es uns gelingen, die körperlichen und spielerischen Defizite auszumerzen und auch wieder Siege einzufahren.









Schilauf alpin



Vorschau

Wir haben mit den Vorbereitungen für die Wintersaison 2021/2022 Anfang Oktober gestartet. Einmal die Woche absolvieren unsere Kinder gemeinsam mit den Loipenflitzern ein Trockentraining in der Turnhalle. Wie jedes Jahr sind die Trainings mit viel Spaß und Bewegung gestaltet. Danke an Bruno und Günter für die abwechslungsreichen Einheiten!





Je nach Einschränkungen durch die aktuelle Situation starten wir Ende November mit dem Schneetraining. Geplant sind Anfang Dezember wieder unsere Technik-Intensiv-Kurse mit *Manuel Briendl* von den Snow Experts.

Unsere regulären Trainingstage sind ab Dezember Freitagnachmittag und Samstagvormittag.

Erfreulich ist, dass dieses Jahr wieder einige neue Kinder zu uns dazustoßen werden.

Interessierte Kinder können sich gerne bei uns melden!

Uschi Brennsteiner-Völker und Stefan Brennsteiner

Zubau auf der Resterhöhe: Materialraum II

Auch diesen Sommer/Herbst waren wir in Sachen Material nicht ganz untätig. Da unsere Materialkammer Pinzgablick schön langsam aus allen Nähten platzte, war es an der Zeit für eine Erweiterung. Nach kurzer Planungsphase wurde das Projekt in kürzester Zeit mit Unterstützung von fachkundigen und voll motivierten Helfern umgesetzt. Großer **Dank** an Andi und Belle.





Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den Sponsoren für die ganzen Materialien und bei *Markus Lemberger* vom **Pinzgablick** für die Möglichkeit der Erweiterung.







Elena Exenberger

Elena gehört in der Saison 2021/22 nicht mehr dem Kader des ÖSV an, hat aber den Status als offizielle Mittrainiererin im Nachwuchskader. Nachdem nun erstmalig seit drei Jahren (Schienbeinbruch Jänner 2019) eine Saisonvorbereitung mit guten körperlichen Voraussetzungen stattfinden kann, entschloss Elena sich dieses Angebot anzunehmen mit dem Ziel, den notwendigen Schritt machen zu können, um eine Rückkehr in den ÖSV zu schaffen und sich für das Fernziel auf der Weltcupebene zu etablieren.

Der Konditionsblock im Frühjahr und Frühsommer konnte mit sehr guten Werten abgeschlossen werden und war auch Voraussetzung, um an einem Überseetraining in Argentinien im August teilnehmen zu dürfen. In Ushuaia konnte bei winterlichen Bedingungen an der Skitechnik gefeilt werden. Im November findet die Qualifikation für den Europacup statt.

Da das Leben aber nicht nur aus Sport besteht, ist es Elena auch wichtig, in eine Berufsausbildung zu investieren. Es hat sich für sie die Möglichkeit ergeben, ein Stipendium an der University of Colorado Boulder zu erhalten. Wie schon in der HIB Saalfelden kann sie dort eine berufliche Ausbildung und Sport verbinden. Mit Abspra-



che des ÖSV wird Elena im Jänner ihr Studium antreten. Ein mutiger Schritt, aber eine tolle Möglichkeit in einem jungen Leben, für viele neue Erfahrungen und zur Persönlichkeitsentwicklung.

Elena bedankt sich bei allen Unterstützern in ihrer Heimat, sei es im skitechnischen, konditionellen und mentalen Bereich und wünscht allen eine besinnliche Adventzeit und gesegnete Weihnachten!

Monika Exenberger



Linda Kuntschner

Wie auch schon im Jahr zuvor absolvierte *Linda Kuntschner* das Konditionstraining wieder mit Dory Bacher in der Alps Fitness Academy. Zudem konnten heuer die ersten Tage auf Schnee bereits im September stattfinden. Nach einigen weiteren Trainings war auch abseits der Piste die Freude groß: Die Ausbildung zur Masseurin konnte mit Auszeichnung abgeschlossen werden.

Ziel für die heurige Saison ist es, bei FIS-Rennen gute Ergebnisse zu erzielen, um vom ÖSV einen Startplatz für die Europacup-Rennen zu erhalten.

Linda blickt mit voller Motivation zuversichtlich der neuen Saison entgegen!

Vorschau auf Termine

05.03.2022: Stadtschimeisterschaft:

13.03.2022: Kindercup-Rennen des SC Mittersill auf der Resterhöhe

Für jeden Anlass einen Blumenstrauß. Balkonblumen Dekoration Hochzeiten Brautsträuße Trauerbinderei Kränze Buketts

Blumenecke

Inh. R. Tildach Kirchgasse 1 A-5730 Mittersill-Tel. 0 65 62 / 63 06 Fax 0 65 62 / 6 30 64









Wir danken der SPARKASSE MITTERSILL für die Übernahme der Versandkosten dieser Ausgabe der Vereinsnachrichten!



Kurz notiert



Runde Geburtstage

Wir gratulieren allen SCM-Mitgliedern zu ihrem vor kurzem gefeierten runden Geburtstag:

- 50: Gieringer Hannes, Prossegger Willi, Hirscher Hermine, Brugger Heinz, Ellmauer Daniela, Voithofer Angelika, Lemberger Andreas
- 55: Lemberger Andreas, Brugger Andrea, Altmann Manfred, Dr. Cvorak Njegos, Volgger Martin, Urban Wolfgang
- 60: Bacher Hans, Niederseer Walter, Gschwandtner Manfred, Oberkofler Ernst, Maurer Inge
- 65: Walcher Christian, Lassacher Bert, Voithofer Franz
- 75: Brader Rudolf, Dr. Weber Klaus (ehemaliger Obmann des SC Mittersill)
- 80: Gfrerrer Gertrud

100: Mag. Christa Reinartz

Der SC Mittersill ehrt seine Mitglieder mit einem runden Geburtstag ab 70 Jahren immer mit einem persönlichen Besuch und einem kleinen Geschenk. Dass Sport jung erhält, beweisen auch diesmal unsere aktuellen Geburtstagskinder!





MITTERSILL Tel.: 06562/6241 e-mail: office@ritsch.at KAPRUN Tel.: 06547/8226 www.ritsch.at





Im August feierte unser ältestes Sportclub-Mitglied, Fr. Mag. *Christa Reinartz* ihren **100. Geburtstag**. Ingrid Rainer (ehemalige SCM-Kassierin), Gabi Kalcher, Thomas Rainer, Peter Hönigmann und Kurt Olschnögger vom aktuellen Vorstand des SC Mittersill gratulierten ihr herzlich.







Bereits im Juli feierte Baumeister *Franz Manzl* seinen **80. Geburtstag**. Franz unterstützt seit Jahren den SCM, insbesondere die Sektion Schi. Stefan Brennsteiner, Schriftführer, Andi Kapeller, Sektionsleiter Schi alpin, und SCM-Obmann Kurt Olschnögger gratulierten herzlich.

Homepage des SCM

Die Vereinsnachrichten des SC Mittersill erscheinen jährlich dreimal und bieten allen am Sport Interessierten die Möglichkeit, sich über das Geschehen im Jahresablauf zu informieren.

Weitere Infos, Aktuelles und Bilder der diversen Veranstaltungen des SCM sind auf der Homepage zu finden: www.sc-mittersill.at

Ergänzung zu den Vereinsnachrichten 2021/02

In der **Sonderausgabe der VEREINSNACHRICHTEN 2021** vom Juli anlässlich des 75-Jahr-Jubiläums haben wir mit einer **Chronik** auf die letzten 15 Jahre unseres Vereins zurückgeblickt. Dabei sind leider Fehler passiert, für die wir uns entschuldigen und die wir korrigieren möchten.

In der Printausgabe sind für den Sportclub wichtige Persönlichkeiten nicht erwähnt worden:



2011: † Mag. Herbert Völker

Mit Mag. Herbert Völker starb am 7. Juni 2011 einer der wohl beliebtesten und treuesten Funktionäre, Trainer und Mitarbeiter des SCM. Der Steirer Herbert war von Kindheit an begeisterter Fußballer und Skifahrer.

Von 1978 bis 1985 war er in Mittersill Sektionsleiter im Tennis, aber sein Hauptinteresse galt immer schon dem Skisport, mit dem er seit seinem Zuzug im Jahre 1974 eng verbunden war. Mit seinem enormen Wissen und der dazugehörenden Leidenschaft hat er dem Skisport in Mittersill über Jahrzehnte enorme Dienste erwiesen.









Foto: Faistauer

2013: † KR Anton Arnsteiner

Mit Anton Arnsteiner verstarb am 20. August 2013 der Gründer der Schimarke Blizzard im Alter von 88 Jahren. Ihm gelang es mit seiner Tatkraft, aus einer kleinen Tischlerei in Mittersill eine Weltfirma zu for-

men, die im Oberpinzgau bis heute zu den wichtigsten Arbeitgebern zählt.

Mit Recht wurde Anton Arnsteiner immer als Pionier der Skiindustrie bezeichnet, um deren Aufschwung er sich große Verdienste erworben hatte. Für seine Leistungen wurde er vielfach ausgezeichnet, unter anderem durch das Goldene Ehrenzeichen des Landes Salzburg und das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. Natürlich war er auch Träger der

höchsten Auszeichnungen des SC Mittersill, wobei er unseren Sportclub jahrzehntelang in vielfältigster Weise großzügig unterstützte.

2014: † Fritz Neubauer

Am 9. August 2014 verstarb einer der unermüdlichen Helfer des SC Mittersill, Fritz Neubauer. Fritz war seit Anfang der 60er-Jahre Mitglied des SCM, 45 Jahre Funktionär des Skiclubs, davon sieben Jahre Sektionsleiter, und war für seinen Einsatz für den Sport vielfach ausge-

zeichnet worden. Wo Not am Mann war, half Fritz, nicht nur beim Sportclub (z.B. bei diversen Veranstaltungen), sondern auch bei vielen anderen Vereinen.

Die mit den Nachträgen ergänzte Chronik kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden unter: https://www.sc-mittersill.at/mitgliederinfo/chronik

Trainingslager von Schalke 04 - eine Nachbetrachtung



Bereits zum fünften Mal hielt der FC Schalke 04 sein Trainingslager vom 29. Juni bis 10. Juli in Mittersill ab. Neben

den täglichen Trainingseinheiten am Sportplatz Mittersill fand auch eines von insgesamt sechs geplanten Testspielen während des zwölftägigen Aufenthalts in Österreich in Mittersill statt. Zum Abschluss des Trainingslagers traf das Team der Königsblauen in Mittersill vor rund 650 Zuschauern auf den ukrainischen Vizemeister Schachtar Donezk.

Wegen der kurzfristigen Veränderung der Covid19-Richtlinien war es diesmal für den SCM als Alleinverantwortlichen für die Verpflegung der Besucher beim Training und beim Spiel eine extrem schwierige Situation.

Ein besonderer **Dank** ergeht deshalb an *Christian Walcher*, *Robert Steger*, *Tom Rainer*, an alle freiwilligen Helfer sowie an die Schalke-Fanbetreuer unter ihrem Chef Volker Apfelbaum. Er hat bei den Trainings und beim Spiel mit seinen Fanbetreuern

den Kartenverkauf und die Covid-19-Eingangskontrolle perfekt organisiert.

Der SCM hat die **Situation mit den Trainingslagern von Profi-Fußballclubs** auf dem Mittersiller Sportgelände nach Auslaufen der S04-Trainingslager noch einmal evaluiert.

Bei den ersten drei S04-Trainingslagern bekam der SCM jeweils die Einnahmen des in Mittersill durchgeführten Spiels, musste dafür beim Spiel den Ordnungsdienst stellen und die Kosten für Feuerwehr und Rettung übernehmen. Mit den verbleibenden Einnahmen wurde vom SCM der Ankauf der Flutlicht-Anlage am Trainingsplatz unterstützt.

Heuer, beim 5. Trainingslager, übernahm der SCM die gesamte Fan-Bewirtung während der Trainings und beim Spiel. Der SCM musste dafür beim Spiel ebenfalls den Ordnungsdienst stellen und die Kosten für Feuerwehr und Rettung übernehmen. Da der Besuch bei den Trainingseinheiten sowie beim Spiel S04 vs. Schachtor Donezk besser als erwartet war, kam der SC Mittersill dieses Jahr finanziell mit einem "blauen Auge" davon.







Grundsätzlich ist aber das **Abhalten von Trainingslagern von Profi-Fußballclubs** auf unserem Sportgelände zu hinterfragen, da in dieser Zeit der gesamte Trainingsbetrieb des SCM mit sonstigen Infrastruktureinschränkungen blockiert und eine gezielte Saisonvorbereitung erschwert ist.

Auch die Durchführung von Trainingsspielen

internationaler Clubs unter Mitwirkung des SCM auf unserer Anlage ist aufgrund der Kosten für die Erfüllung der notwendigen Sicherheitsvorschriften (professionelle Security, Feuerwehr und Rettung) für den SCM nur dann interessant, wenn diese Kosten vom Veranstalter (wie z.B. SLFC) oder den Clubs getragen werden.

Kurt Olschnögger

2. Sport- und Spieleolympiade des Sportclubs Mittersill

Am 25. September – die Veranstaltung musste aus veranstaltungsrechtlichen Gründen um eine Woche verschoben werden – fand auf dem Mittersiller Sportplatzgelände eine Veranstaltung der besonderen Art statt. Anlässlich seines 75-Jahr-Jubiläums veranstaltete der SCM bei perfekten Bedingungen die 2. Sport- und Spieleolympiade. Unter **Mithilfe vieler örtlicher Sportvereine** konnten sich Kinder, Jugendliche und Junggebliebene in vielen Sportdisziplinen sportlich betätigen bzw. die Sportarten näher kennenlernen. Alexander Gabriel, Julian Scroub und Tom Rainer vom Sportclub Mittersill waren für die Planung und Durchführung der Veranstaltung verantwortlich.

Die teilnehmenden Sportvereine, der Mittersiller Turnverein (MTV), der Golfclub Hohe Tauern, der Mittersiller Eisschützenverein, die Mittersiller Ranggler sowie die fünf Sektionen des Sportclubs Mittersill (Schi alpin und nordisch, Tennis, Fußball und die Pinzgabiker) sorgten für viel Abwechslung sowie spannende und lustige Wettkämpfe.

Jeder Teilnehmer erhielt einen Teilnehmerpass, in dem die erzielten Ergebnisse in den einzelnen Disziplinen eingetragen wurden. Je nach erreichter Punkteanzahl gab es dann am Ende eine Medaille (Bronze, Silber und Gold). Außerdem erhielt jeder Teilnehmer einen Gutschein für eine Jause und ein Getränk sowie ein von der Firma IcoSense GmbH gesponsertes Goody Pack mit Obst und anderen Köstlichkeiten sowie ein Julbo-Armband. An drei Verpflegungsstationen konnten die Teilnehmer ihre Verpflegungsgutscheine einlösen. Im

Tennis-Freibereich gab es Getränke, Eis und Waffeln von der Konditorei Pletzer, am Kiosk Getränke und Leberkäsesemmeln und im Sportheim wurde gegrillt.

Nach einer 3G-Eingangskontrolle der mehr als 300 Besucher konnten 137 aktive Teilnehmer bei insgesamt 15 verschiedenen Bewerben ihr Bewegungstalent und ihren sportlichen Ehrgeiz unter Beweis stellen.

Bei einer abschließenden Tombola wurden von den aktiven Teilnehmern tolle Preise gewonnen! Die Organisatoren bedanken sich für die **großzügige Unterstützung aus der heimischen Wirtschaft**. Günter Schneider führte als Sprecher gekonnt durch die Veranstaltung.

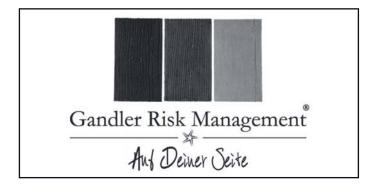
Sportstadtrat Vize-Bgm. Volker Kalcher und Bürgermeister Dr. Wolfgang Viertler überzeugten sich persönlich von der perfekten Organisation dieser Veranstaltung.

Großzügiges Sponsoring durch Servus TV: Die Veranstaltung wurde von Servus TV im Rahmen von "BEWEG DICH" gesponsert, daher verlangte der SCM keine Teilnahmegebühr und konnte die Teilnehmer gratis verpflegen.

Fotos von der Veranstaltung: von *Manuel Deutsch* und *Peter Hönigmann* und ein VIDEO (von M. Deutsch) – auf der Homepage des SC Mittersill unter https://www.sc-mittersill.at/news/.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren sowie an die teilnehmenden Vereine!

Kurt Olschnögger















HTL-Diplomarbeiten in Verbindung mit dem SCM

Die HTL Saalfelden arbeitet derzeit für den SCM an 2 Projekten im Rahmen von Diplomarbeiten:

Projekt 1:

Planung eines kleinen Ortslifts mit Parkmöglichkeiten und eine Erweiterung der Blizzard-Loipe mit einer besseren Zugänglichkeit zur Loipe und später zum Ortslift im Rahmen einer Diplomarbeit an der HTL Saalfelden. Abteilung Tiefbau.





Bild links: Grundkonzept, Lage des neuen Lifts

Bild rechts: Geplante Loipenerweiterung

Warum setzt sich der SCM für einen kleinen Ortslift ein?

Das Sportgelände der Stadtgemeinde Mittersill bietet Kindern und Jugendlichen im Sommer ein großartiges Angebot für viele Freiluft-Sportarten:

Fußball

Tennis

Pump Tracking

Skateboarding

Street Soccer

Basketball

Volleyball

Schwimmen



Im Winter beschränkt sich das Freiluft-Angebot auf Eislaufen (wenn es die Witterung zulässt!) und Langlaufen! Für den alpinen Skilauf gibt es im Ort keine Infrastruktur.

Das Training der SCM-Sektion Schi alpin findet deshalb am Wochenende auf der Resterhöhe statt. Während der Woche ist ein Training auf der Resterhöhe nach der Schule fast nicht möglich, weshalb dann am Preimis-Lift in Neukirchen oder bei einem anderen Ortslift (Wenns, Stuhlfelden) trainiert wird, was zusätzliche Kosten für den SCM bedeutet.

Der Vorteil dieser Ortslifte im Tal ist, dass die Kinder dort schneller zum Schifahren kommen, bzw. weil sie, wie in Stuhlfelden oder beim Preimis-Lift, auch bei Flutlicht trainieren können, sodass die Trainer sich nicht freinehmen müssen.

Die meisten Mitglieder der Sektion Schi nutzen aktuell das FAMILIEN-SPORTPASS-ANGEBOT der Bergbahn AG Kitzbühel. Die Kosten des FAMILIEN-SPORTPASS-ANGEBOTs der Bergbahn AG Kitzbühel sind mit den Förderungen der Stadtgemeinde und der SCM-Sektion Schi alpin für eine Familie, in der beide Eltern Schi fahren, sehr attraktiv. Das hat allerdings dazu geführt, dass nur mehr Kinder von Eltern, die selber Schi laufen und mit den Kindern auf die Resterhöhe fahren, diesen Sport ausüben oder mit dem Schilaufen beginnen. Die Folge ist, dass Jahr für Jahr







weniger Kinder Schi laufen bzw. mit dem Schilaufen beginnen.

Alpiner Schilauf wird deshalb bei uns immer mehr zu einer Randsportart. Ein "örtliches Kulturgut" geht mehr und mehr verloren.

Warum organisiert der SCM nicht betreute Schibusse auf die Passhöhe zum Thurner Lift und auf die Resterhöhe? Dort fahren die Kinder gratis, haben ein ideales Gelände, alle wichtigen Infrastruktureinrichtungen sind vorhanden.

Der SCM hat erkannt, dass das Ganze ein Betreuungs- und Zeitproblem ist. Wenn Kinder während der Woche in die Schule (Volksschule, Mittelschule) bzw. in den Kindergarten gehen, kommen sie vor 14 Uhr nicht zum Schifahren. Wenn sie mit dem Bus auf den Pass hinauffahren, sind sie frühestens um 14:30 Uhr oben und müssen um 16:00 Uhr wieder ins Tal. Der Zeit- und Betreuungsaufwand für eine Stunde Schifahren ist sehr hoch. Kindergartenkinder und Volksschüler können von den Eltern nicht alleine ohne Betreuung auf die

Resterhöhe geschickt werden.

Ein kleiner, auch trainingstauglicher Ortslift würde die Situation wesentlich verbessern.

Deshalb hat der SCM versucht, eine Lösungsmöglichkeit vor Ort zu erarbeiten. Die Lösung würde den Kleinsten und kleinen Kindern vor Ort eine einfache Schifahrmöglichkeit bieten, in der sie ab einem gewissen Alter, auch alleine (also ohne Elternaufsicht), auch nur für eine Stunde lang Schi fahren können. Ideal für den SCM wäre außerdem, wenn der Trainingsbetrieb während der Woche ebenfalls dort stattfinden könnte.

Genauso könnten die Kindergärten, die Volksschule und die Mittelschule den Lift während der normalen Schul- oder Betreuungszeit nutzen, sodass keine Blockung des Unterrichts und eine Transportinfrastruktur auf die Resterhöhe notwendig wird. In Stuhlfelden, Uttendorf (kein Kunstschnee) und Niedernsill funktioniert das sehr gut.

Grundkonzept und Lage des neuen Lifts:

Der SCM erwartet sich von einem Ortslift folgende Vorteile:

- Das SCM-Training vor Ort wird während der Woche einfacher und Zeit sparender möglich.
- Wenn Kindergarten, Volksschule und Mittelschule wöchentlich den Lift ausnutzen, werden wieder mehr Kinder für das Skifahren begeistert.
- Das Skifahren in der Schule findet nicht innerhalb von ein paar Tagen (einmalige Skitage), sondern den ganzen Winter statt.
- Auch Kinder von nicht Schi fahrenden Eltern werden dadurch für das Schifahren begeistert.
- Schifahren vor Ort wird für kleinere Kinder mit geringem Zeitaufwand für die Betreuer möglich.
- Schifahren vor Ort für größere Kinder wird auch nach der Schule noch möglich.
- Der SCM erwartet sich in der Folge zusätzlich Kinder, die sich für den Skirennsport interessieren und in der Sektion mittrainieren.
- Ideale gegenseitige Ergänzung des Schilifts mit der Kunstschneeloipe (gemeinsamer Ratrac, gemeinsame Infrastruktur für die Kunstschnee-Erzeugung).
- Im Zuge der Geländeanpassung für den Schilift könnte auch die Loipenerweiterung der Blizzard-Loipe Richtung Westen durchgeführt werden.

Projekt 2:

Das 2. Projekt beschäftigt sich mit der **Verbesserung der Qualität und Infrastruktur des Sportheims**. Dazu gehören ein WC mit eigenem Zugang für die öffentliche Nutzung, eine ordentliche Unterkunft anstelle des derzeit vorhandenen Containers für die SCM-Sektion Radsport sowie die Nutzung des Tennis-Freibereichs als abgeschlossene Umkleidemöglichkeit für das Eislaufen im Winter.









Auch die Integration eines Car-Decks im Sportheim-Bereich für den SCM-Bus sollte im Konzept berücksichtigt werden.

In Bezug auf die Gastronomie wird die aktuelle Situation berücksichtigt, bei der es keinen hauptamtlichen Pächter mehr gibt, sondern die Sektionen Fußball und Tennis eine Spiel- und Trainingsbetrieb bezogene Vereinskantine betreiben (Sektion Fußball im Sportheim im 1. Stock und Sektion Tennis im Bereich des Tennis-Freisitzes). Diese Lösung sollte auch zukünftig beibehalten werden. Dieses Projekt wird ebenfalls im Rahmen einer Diplomarbeit an der

HTL Saalfelden, Abteilung Hochbau, bis zum Frühjahr 2022 bearbeitet.

Kurt Olschnögger

75-Jahr-Jubiläumsfeier des SCM







Am 16. September 2021 fand die 75-Jahr-Jubiläumsfeier des SCM im Felberturm Museum statt. Obmann Kurt Olschnögger konnte neben den aktiven Funktionären in den Sektionen alle Träger des goldenen SCM-Ehrenzeichens, Großsponsoren sowie verdiente ehemalige Mitglieder in den Sektionen begrüßen. Seitens der Stadtgemeinde nahmen Bürgermeister Dr. Wolfgang Viertler und die Vizebürgermeister Volker Kalcher und Dipl.-Ing. Gerald Rauch an der stimmungsvollen Veranstaltung teil.





Nach einer Ehrung der Altobmänner Ing. Hans Gfrerrer und OSR Rudi Riedlsperger (Dipl.-Ing. Peter Walser und Dr. Klaus Weber waren leider verhindert) veranstaltete der SCM-Ehrenobmann Rudi Riedlsperger das Ju-

biläumsquiz "10 Fragen – 10 Minuten", in dem er das Wissen der Gäste über die Geschichte des SCM testete. Die Besucher

gingen aktiv auf die Fragen ein und immer wieder kamen alte Erinnerungen hoch.

Auf Grund des Erfolgs wird dieses Quiz jetzt in den Vereinsnachrichten mit neuen Fragen zur Geschichte des SCM wiederholt und die schnellsten richtigen Antworten mit Preisen ausgezeichnet.

Untermalt wurde der Festakt von der Musikformation Anni Egger (Sopran), Conny Gabriel (Keyboard/Alt), Geri Lobenwein (Tenor) und Markus Ginner (Bass).







Nach dem Festakt ging es dann in das SCM-Sportheim, wo die Gäste mit einem Grillteller von Tom Rainer, Getränken und einer süßen Nachspeise bewirtet wurden und der Abend unterhaltsam ausklang.

Mehr Infos, ein Video und Fotos von der Veranstaltung auf https://www.sc-mittersill.at/!

Kurt Olschnögger

Jubiläumsquiz "75 Jahre SCM", 1946-2021 "10 Fragen – 10 Minuten" - Teil 2 (von OSR Rudi Riedlsperger)

Prüfe dein Wissen über die Geschichte des Sportclub Mittersill. Sende das Lösungswort per E-Mail an obmann@sc-mittersill.at . Aus den richtigen Einsendungen werden 3 Gutscheine für Essen und Getränke im Sportheim in der Höhe von 30 € verlost.

Fragen:

1	Welcher Mittersiller wurde 2014 erstmals "Stadtschimeister"?	in Feld								
	>1. Buchstabe des Vornamens	13								
2	"Der Skisport war neben der Familie sein Leben"(Zitat SCM - VN)									
	> 1. Buchstabe des Vornamens des 2013 Verstorbenen.									
3	Früher Turntalent, ehemaliger Schiprofi, neuerdings Tennisass 60+?									
	> 5. Buchstabe des Nachnamens									
4	Seit 25 Jahren für den Inhalt der SCM-Nachrichten verantwortlich:	10								
	> 3. Buchstabe des Vornamens. (Bei Kurzform: 1. BS des Vornamens)									
5										
	"Swarovski Tirol"?									
	> Letzter Buchstabe des Vornamens									
6	Der SCM präsentierte im April 2020 u.a. dem Bürgermeister eine bauliche Maß-	2								
	nahme, in deren Planung auch die HTL Saalfelden eingebunden ist. Es handelt									
	sich um einen kleinen> 1.BS.	In Felder								
7	.									
	Sportlern der letzten Jahrzehnte verbunden ist. (Zwei Wörter)									
	> 3. Buchstabe erstes Wort, 3. Buchstabe zweites Wort									
8	- · · · · · · · · · · · · · · · · · ·									
	Der erste Sektionsleiter war,> 1. Buchstabe des Nachnamens									
9	War im Jubiläumsjahr 1996 "50 Jahre SCM" Kassier des SCM.	in Felder 1 und 8								
	> 3. Buchstabe des Vornamens als auch 3. BS des Nachnamens									
10	Er war Gründungsmitglied des Vereins, langjähriger Sektionsleiter "Turnen",	in Felder								
	Pinzgauer "Turnpionier", wurde mit dem "Ehrenring" des SCM ausgezeichnet.	5 und 12								
	(Verst. 1995)									
	> sowohl 1. Buchstabe Vorname als auch 1. BS Nachname									

Zeichenerklärung: > "...gesucht wird..."

Lösungswort: Eine sehr engagierte Gruppe innerhalb des SCM

ĺ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ī													

Quellen für das Quiz:

Festschrift "50 Jahre SCM" (1996), Sonderausgabe Vereinsnachrichten "60 Jahre SCM" (2006), Jubiläumsausgabe Vereinsnachrichten "75 Jahre SCM" (2021).

Die Antworten und das Lösungswort werden in den nächsten Vereinsnachrichten bekannt gegeben.



A-5730 Mittersill, Land Salzburg Telefon 0 65 62 / 62 63 - Telefax: 0 65 62 / 54 48 vorens@uta1002.at - www.vorens.at





VORSCHAU auf TERMINE des SCM

05.03.2022: Schi alpin: Stadtschimeisterschaft 2022

13.03.2022: Schi alpin: Kindercup-Rennen des SC Mittersill auf der Resterhöhe



Er: "Ach Beate, immer wenn ich Fußball schaue, vergesse ich alles!" -

Sie: "Ich heiße Renate!"

Impressum:

Herausgeber: SC Mittersill

Für den Inhalt verantwortlich: Anton Weichselbraun

Druck & Design Hönigmann

Redaktionsschluss: 15. November 2021

Der SC Mittersill wünscht eine besinnliche Adventzeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



Druck & Design HÖNIGMANN



30 Jahre

im Zeichen von Innovation und Hightech!
Ohne Druck kein Ergebnis



5730 MIIIIRSILL

Schettbille 3

Tel 06562/5533

Wenn's um die Region geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Menschen, die sich engagieren. Betriebe, die Arbeit schaffen. Vereine, die das Zusammenleben gestalten. Mit so vielen von ihnen verbindet uns eine Partnerschaft, die von einer gemeinsamen Idee getragen ist: selbst Verantwortung übernehmen. In der Gemeinde. Für die Region. Unsere tägliche Arbeit zeigt, wie aktuell und stark diese Idee heute ist. www.oberpinzgau.raiffeisen.at



Bankstelle Mittersill